



Erste Eckpunkte des Programms

Hier wird eine neue Hauptstadt erfunden

Mit grosser Freude werden ab heute auf unserer neuen Website die Eckpunkte des Programms von La Chaux-de-Fonds, Kulturhauptstadt Schweiz 2027, vorgestellt. Die Uhrenmetropole La Chaux-de-Fonds trägt 2027 als erste Schweizer Stadt den Titel «Kulturhauptstadt Schweiz» und wird bereits am 31. Dezember 2026 feierlich eröffnet. La Chaux-de-Fonds - Capitale culturelle suisse 2027 (lcdf27) verspricht ein Jahr voller Kreationen, Festlichkeiten und kollektiver Aufbrüche.

Das Programm baut auf einer dichten, kreativen und bisweilen unkonventionellen lokalen Kultur-Szene auf, die Randgebiete in Experimentierfelder verwandelt. Gemeinsam mit Schweizer und internationalen Kunstschaffenden will La Chaux-de-Fonds 2027 Formen, Publika, Geschichten, Sprachen und Imaginationswelten in Bewegung setzen.

Kollektive Energie

Am Abend von Silvester öffnen die Alten Schlachthöfe (Anciens abattoirs), das Epizentrum der Veranstaltung, ihre Türen und nehmen das Publikum mit auf eine Nacht voller Tanz, Musik und Performances – inszeniert vom Kollektiv LA CRUSH. Die Feier geht mit DJ-Sets weiter.

Ab dem 2. Januar tauchen Werke von Tenko, Olaf Breuning und Giona Bierens de Haan im öffentlichen Raum auf, und die Stadt beginnt bereits, ihr Gesicht zu verändern. Am Abend gibt die Pianistin Hania Rani in der Salle de musique ein eigens konzipiertes Konzert. Am 3. Januar folgt ein riesiges Lotto, orchestriert von Tiphonie Bovay-Klameth – mit ebenso nutzlosen wie unvergesslichen Preisen.

Im Februar beschleunigt sich das Tempo erneut. Das Internationale Uhrenmuseum zeigt die renommierten Sammlungen der Fondation Edouard et Maurice Sandoz (FEMS), während der Nuit de la Photo und monumentale Projektionen Handwerk und kollektive Erinnerungen an den Fassaden widerhallen lassen. In den Alten Schlachthöfen präsentiert Claudia Comte ein monumentales Werk als Echo auf den Sturm

vom 24. Juli 2023. Und dann, im Mai, wird die Stadt selbst auf die Probe gestellt.

Immer leidenschaftlicher

Gemeinsam mit der EPFL entsteht rund um die Grande Fontaine eine temporäre Architektur: Man entschleunigt, gewinnt an Höhe und betrachtet das uhrmacherische Gefüge mit neuen Augen. Im Juni nimmt die Dynamik zu: Die erste Ausgabe des Festivals *Ultra Froid, Méga Loin* verwandelt die Alten Schlachthöfe in einen Ort des Nachdenkens und Experimentierens rund um aktuelle Musik, bevor der Flughafen Les Éplatures innehält, um Boris Charmatz zu empfangen. Keine Abflüge mehr, keine Ankünfte: Das Rollfeld wird zur riesigen Tanzfläche.

Im Juli rückt das Kino mit dem Locarno Film Festival ins Herz der Stadt. Im August stehen die darstellenden Künste im Mittelpunkt. Von der Strasse über das Zelt bis zu den Alten Schlachthöfen kommen die Bühnen in Bewegung – mit mehreren Institutionen aus Neuenburg und Schweizer Festivals. Im September erobert die Schubertiade von RTS Espace 2 die Stadt und eröffnet neue Zugänge zur klassischen Musik: näher, unmittelbarer und ohne Barrieren.

Wir machen's Chaux-de-Fonds

Im Herbst zieht lcdf27 in die Haushalte von La Chaux-de-Fonds ein: Theater in der Wohnung, Tanz im Wohnzimmer und Lesungen in der Küche lassen Grenzen verschwinden. Gleichzeitig denkt lcdf27 auch an jene, die nicht zu den Veranstaltungen kommen können – und besucht sie im Spital, im Pflegeheim und sogar im Gefängnis. In der letzten Dezemberwoche, wenn sich 2027 langsam verabschiedet, übernimmt das Hibernatus Fest das ABC, um die letzten Funken von lcdf27 einzusammeln. Man tanzt viel, man weint ein wenig – und eines ist sicher: In La Chaux-de-Fonds hält die Kultur keinen Winterschlaf, zu keiner Jahreszeit.

lcdf27 dankt allen, die diese erste Schweizer Kulturhauptstadt möglich machen: den drei Hauptpartnern Banque Cantonale Neuchâteloise, dem Migros-Kulturprozent und Swatch, den öffentlichen und privaten Partnern und Institutionen und insbesondere den zahlreichen Kulturschaffenden, die sich bereits heute mit Herzblut engagieren.

Am 22. September: detailliertes Programm und Start des Ticketverkaufs.

Hauptpartner



Institutionelle Partner

